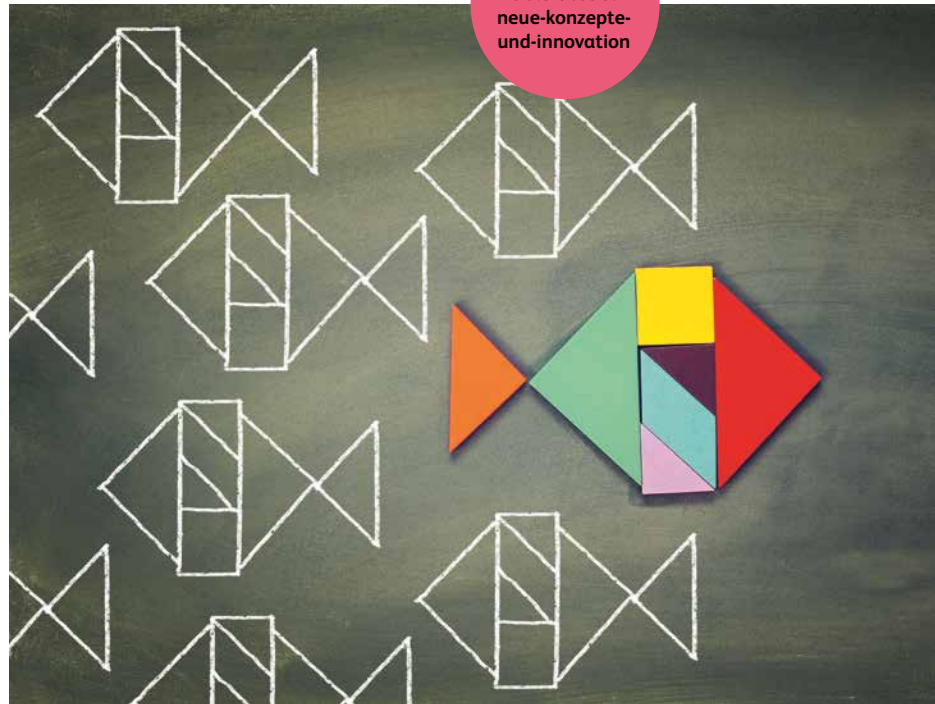


Bachelor in Sozialer Arbeit neue Konzepte und Innovation

Für Pionier*innen, Entdeckungsfreudige und alle,
die eigene Wege gehen wollen



Mehr Infos unter
[hslu.ch/bsc-sa-
neue-konzepte-
und-innovation](https://hslu.ch/bsc-sa-neue-konzepte-und-innovation)



Das etwas andere Studium – dank Eigeninitiative und Forschendem Lernen für die Praxis gerüstet

Der Bachelor-Studiengang mit dem individuellen Schwerpunkt: das Studium mitgestalten und damit den Weg zur Berufsbefähigung in Sozialer Arbeit mitbestimmen.

Vision

Die Zukunft der Sozialen Arbeit braucht Fachpersonen, die selbstorganisiert neue Konzepte entwickeln und Wissen effizient und zielgerichtet erschliessen. Neue Fachkräfte sollen adressat*innengerecht arbeiten und auf die Veränderungen im Umfeld rasch und unkompliziert eingehen können. Dieser Studiengang lädt ausdrücklich zu individuellen Ausprägungen und dem Setzen persönlicher Schwerpunkte ein. Das zukunftsweisende Modell ruft nach Studierenden, Dozierenden und Praxisorganisationen, die sich gemeinsam auf diese Herausforderung einlassen und sich so fit machen für die soziale Berufswelt von morgen.

Neues Lern- und Lehrverständnis

Ziel des Studiengangs ist die Berufsbefähigung. Im neuen Studiengang wird von Beginn an projektbezogen und anhand von Fallbeispielen gearbeitet. Die Praxisausbildung kann individuell gestaltet werden und ist eng mit der Theorie verzahnt. Beim Forschenden Lernen wird Wissen nicht angesammelt, sondern in einem dynamischen Prozess eigenverantwortlich erarbeitet und direkt angewendet.

Hohe Eigenverantwortung gefordert

Der Studiengang richtet sich deshalb an motivierte, offene und kreative Persönlichkeiten, die neugierig sind und selbstgesteuert arbeiten und lernen möchten. Forschendes Lernen, Praxisbezug, digitale Kompetenzen und nachhaltige Entwicklung stehen im Zentrum des Studiengangs. Prozess- und Methodenkompetenz sowie projektbezogenes Arbeiten haben einen hohen Stellenwert. Neben dem nötigen Fachwissen werden den Studierenden

deshalb vor allem auch Methoden und Kompetenzen auf den Weg gegeben, mit denen sie Veränderungen antizipieren und an neue Bedingungen in ihren künftigen Arbeitsfeldern anpassen können.

Ablauf des Studiums

Es wird projektbezogen und anhand von Fallbeispielen gearbeitet. Das Studium startet jeweils im Frühlings- und im Herbstsemester und umfasst in der Regel vier Jahre.

- Das Studium beginnt mit dem **Onboarding**: Dieses dient dazu, den Studierenden Orientierung zu bieten, sie an das Lernkonzept heranzuführen und sie im Sinne der Selbstorganisation arbeitsfähig zu machen.
- **Praxisforschung**: Bereits im 2. Semester bearbeiten die Studierenden in Gruppen anhand von realen und aktuellen Fragestellungen auf Meso- oder Makroebene die verschiedenen Aspekte des Berufsfelds und eignen sich so das not-

wendige Wissen und die entsprechenden Kompetenzen an.

- **Grundlagen und Fallstudien**: Die Grundlagen werden anhand von Fallstudien auf der Mikroebene vertieft. Dabei erfolgt eine erste Orientierung in verschiedenen disziplinären Perspektiven (im Selbststudium vorbereitet) sowie die Verknüpfung von Handlungstheorie und Methodik Sozialer Arbeit mit Grundlagen der Bezugswissenschaften.
- **Profilbildung und Praxisausbildung**: Hier erfolgt die Ausbildung in der Praxis Sozialer Arbeit. Dabei werden die Sammlung und Reflexion praktischer Erfahrungen in der beruflichen Rolle sowie die Einübung des methodischen Handelns und die individuelle Schwerpunktsetzung durch vertiefende Studien ermöglicht.

- **Finale**: In diesem abschliessenden Ausbildungsteil wird ein «Gesellenstück» (Bachelor-Arbeit) entsprechend dem individuellen Profil der Studierenden erarbeitet.

Zur Stärkung von zeitlicher und räumlicher Unabhängigkeit gibt es neben diesen Abschnitten mit den Ergänzungen Angebote «à la carte», zum Beispiel die Minor «Digitalisierung und Soziale Arbeit» oder «Nachhaltige Entwicklung» oder Online-Lernprogramme, Wahlpflichtmodule oder selbst entwickelte und organisierte Module der Studierenden. Dabei wird Wissen zu Themen wie Grundlagen empirischer Sozialforschung bereitgestellt, das individuell abgerufen und angeeignet werden kann.

Start des 1. Semesters

Ende des Studiums

Onboarding

Praxisforschung

Grundlagen und
Fallstudien

Profilbildung und
Praxisausbildung

Finale

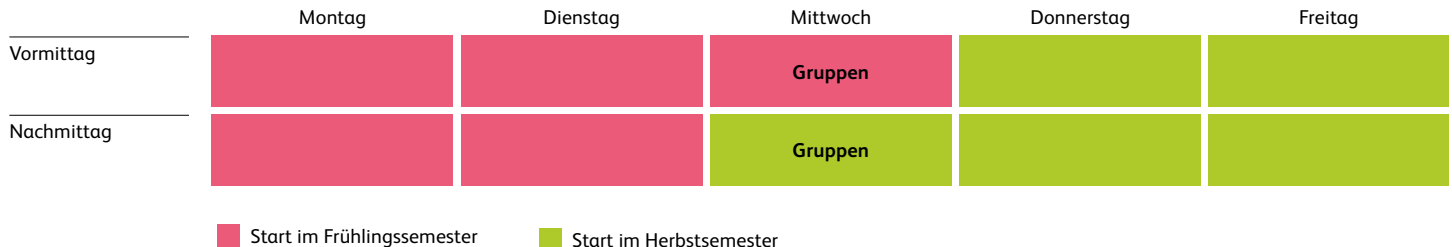
Studiengang im Überblick

- Die Regelstudienzeit beträgt vier Jahre (entspricht einem Teilzeit-Studium).
- Der Studienbeginn ist jedes Semester möglich.
- Es sind jeweils zwei Blocktage und ein Halbtage für die Arbeit in Gruppen vor Ort an der Hochschule vorgesehen.

Blocktage

- Diese Aufteilung wird für die jeweilige Studiengruppe für das gesamte Studium beibehalten.
- Die Blocktage dienen der Planbarkeit des Studiums und sollen reserviert werden, um die gemeinsame Arbeit und Terminfindung zu ermöglichen. Die

genaue Ausgestaltung ist noch offen. Zudem ist nicht ausgeschlossen, dass z.B. fakultative Zusatzangebote nur an anderen Tagen angeboten werden können.



Facts

Abschluss

Bachelor of Science Hochschule Luzern/
FHZ in Sozialer Arbeit mit Schwer-
punkt neue Konzepte und Innovation

Die Tätigkeitsfelder

die ganze Bandbreite Sozialer Arbeit

Zulassung

- Mindestens ein Jahr Erfahrung im Erwerbsleben nach Abschluss der Erstausbildung (Nachweis durch Arbeitszeugnisse; Vorpraktikum im sozialen Bereich empfohlen).
- Anerkannter Bildungsabschluss: Berufsmatura, Fachmatura, gymnasiale Matura, Diplom HF.
- Sofern kein Schulabschluss im deutschsprachigen Raum vorliegt: Nachweis von Deutschkenntnissen auf der Stufe C1 durch ein anerkanntes Diplom bei der Anmeldung.
- Besuch einer Infoveranstaltung.

Aufnahmeprüfungen

- Einzelgespräch
 - Gruppenelement
 - Beurteilung des persönlichen und differenzierten Bewerbungsdossiers
- [hslu.ch/bsc-sa-aufnahmeverfahren](https://www.hslu.ch/bsc-sa-aufnahmeverfahren)

Anmeldeschluss

Das Aufnahmeverfahren ist rollend. Das heisst, es gibt keinen Anmeldeschluss. Die Studienplätze werden nach Eingang der Anmeldung und bestandener Aufnahmeprüfung vergeben. Studienbeginn jeweils im Frühlings- und Herbstsemester.

Unterrichtssprache

Deutsch

Studiengebühren

CHF 800.– exkl. einer Materialpauschale
(Änderungen vorbehalten)

Studienort

Luzern

Weitere Informationen

[hslu.ch/bsc-sa-neue-konzepte-und-innovation](https://www.hslu.ch/bsc-sa-neue-konzepte-und-innovation)

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie sehr gerne persönlich:

Dr. Stephanie Weiss
Co-Studiengangleitung
T+41 41 367 48 34
stephanie.weiss@hslu.ch

Thomas Steiner
Co-Studiengangleitung
T+41 41 367 49 29
tom.steiner@hslu.ch

Nadja Balsiger
Administrative Studienbetreuerin
T+41 41 367 48 68
nadja.balsiger@hslu.ch

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit
Werftstrasse 1
Postfach 2945
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48
sozialarbeit@hslu.ch
hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen zum
Bachelor in Sozialer Arbeit
neue Konzepte und Innovation